

**cash** **cash**

Stadtlohn · B 70 Grabenstr. 1 · Tel. 02563/204934  
 Vreden · Up de Bookholt 21 · Tel. 02564/395491  
 Wessum · Schulstraße 22 · Tel. 02561/448488  
 Ahaus · Schorlemer Str. 58 · Tel. 02561/956562  
 Heek · Düstermühlenweg 3 · Tel. 02568/388597

**Der freundliche Getränkefachmarkt in Ihrer Nähe!**

**TOP-ANGEBOTE**

**SALVUS** **NEU IM SORTIMENT**  
 versch. Sorten  
 12 x 0,75 l + 3,30 Pfd.  
 Grundpreis pro L = 0,39  
**3.49**

**BITBURGER STUPS**  
 versch. Sorten  
 40 x 0,33 l + 6,20 Pfd.  
 Grundpreis pro L = 2,30  
**15.20**

**ERDINGER 11ER**  
 versch. Sorten  
 11 x 0,50 l + 2,38 Pfd.  
 Grundpreis pro L = 1,36  
**7.49**

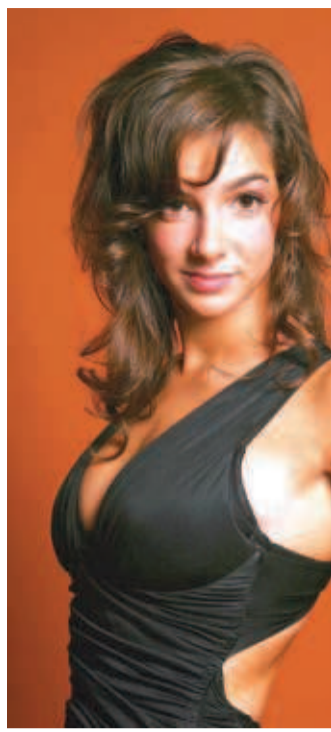
**AUBURG**  
 Apfelschorle  
 12 x 1,0 l + 3,30 Pfd.  
 Grundpreis pro L = 0,75  
**8.99**

**EVIAN ODER VOLVIC**  
 6 x 1,50 l + 3,00 Pfd.  
 Grundpreis pro L = 0,48  
**4.29**

**FELDSCHLÖSSCHEN** **NEU IM SORTIMENT**  
 Pils Schuss  
 6 x 0,33 l + 0,48 Pfd.  
 Grundpreis pro L = 1,48  
**2.94**  
 6er Tray

Diese Angebote sind gültig vom 21. bis 27. September 2011. Abgabe solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Diese Angebote sind auch bei TRINK & SPAR®, Werther Str. 3 in Bocholt erhältlich. \* nicht in jeder Filiale erhältlich.



Zehn brillante Musiker stehen bei der einzigartigen Show „Rock Legends“ auf der Bühne.

# Einzigartige Show

Rock Legends: ein Musikprojekt der Extraklasse in Legden

Die JASS-Concert-Band aus Altenberge präsentiert im Herbst eine einzigartige Show rund um Rock und Pop von Beatles bis Queen sowie Musicalhits aus Hair oder Evita im Audimaxx des Dorf Münsterlands in Legden.

LEGDEN „Rock Legends in Concert“ bringt die auferstandenen Rock-Legenden live auf der Bühne. Der Klang ihrer Musik verschmilzt in einer jungen und frischen Interpretation ein mehrstimmiges Vokalensemble und die rockige Rhythmusgruppe mit dem satten Klang eines 60-köpfigen Orchesters. Erleben sie bei „Rock Legends“ zehn brillante Sängerinnen und Sänger, die in einem professionellen Casting ausgewählt wurden. Erfahrene Profis und junge Ausnahmetalente,

die jetzt zusammen mit dem großem Orchester JASS-Concert-Band auf der Bühne stehen werden. Die Orchester erweitert die Big Band zu einem 60-köpfigem Unterhaltungsorchester. Die jungen Musiker sind sie seit Jahren mit Musik von Jazz bis Pop in der Region und auf einigen Touren in Deutschland und Europa unterwegs.

„Das wird eine Musikshow der Extraklasse, die die Zuschauer vollkommen begeistern wird!“ ist sich der musikalische Leiter Christoph Harpers sicher. Unterstützt werden die Musiker bei ihrer neuen Show durch das einzigartige Tanzensemble „Lady Birds“ aus Coesfeld. Vergleichbar mit einem Musical wird die Musik in einem Gesamtkonzept aus Bühne, Musik, Choreographie und

moderner Showtechnik eingebettet. Die Idee zu diesem Projekt hat Bandleader Harpers während seines Aufbaustudiums für Orchesterleitung in Enschede kreiert. Unterstützt wird er bei der Arbeit von Roland Busch, einem erfahrenen Theaterpädagogen, der Choreographin Mareike Klespe und Jasmin Hagemann, einem professionellen Vocal-Coach. Der Trägerverein Musikschule Altenberge e.V. übernimmt die gesamte Organisation. Insgesamt sind sechs Aufführungen an zwei Oktoberwochenenden im Audimaxx in Legden geplant. Dazu werden bis zu 3.000 Gäste erwartet. Die Premiere ist am 7. Oktober. Informationen rund um Show und Kartenverkauf inkl. Werbetrailer findet man auf der Homepage. [www.rocklegends2011.de](http://www.rocklegends2011.de)



Allein 60 Vollblutmusiker sind in der JASS-Concert-Band vereint.

## LESER MELDEN SICH ZU WORT

Die Wochenpost freut sich über jede Zuschrift. Kürzungen vorbehalten. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

# Vermassung ganzer Landstriche

„Schwierigkeit, Urlaubsidylle zu vermarkten“

Zum Leserbrief „Absurde Agrarpolitik – ADFC kritisiert Verschlechterung des Landschaftsbildes“ erreichte uns folgende Zuschrift der Imkerfreunde Ahaus-Stadtlohn und Umgebung:

„Diesen Artikel des Herrn Moritz können nicht nur wir Imker, sondern alle Naturfreunde, denen die Bewahrung der Schöpfung und die verantwortungsbewußte Nutzung der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen, nicht egal ist, nur zustimmen. Selbst in jüngster Zeit stattfindende Untersuchungen namhafter Wissenschaftler weisen auf die Gefahren hin, die bei der derzeit im großen Stil stattfindenden Vermassung ganzer Landstriche über kurz oder lang auf uns zukommen. Hier blieben die Verlockungen mancher Pragmatiker aus Politik und Wirtschaft nicht ungehört und obendrauf auch noch die nicht besser sein könnenden Richtlinien aus Brüssel, die eine solche Entwicklung erst möglich machen konnte. In der Folge konnten und werden u. a. immer mehr Biogasanlagen gebaut. Da diese Anlagen

eine hohe Rendite versprechen, ist der Boom nicht zu bremsen. Selbst Kapitalanleger und Fonds, die nichts mit der Landwirtschaft am Hut haben, mischen schon mit und pachten große Flächen zum Maisanbau um ihre Biogasanlagen betreiben zu können. Dieser Trend wird mit finanzieller Förderung durch Markteinführungsgesetze, wie z. Bsp. durch erneuerbare Energiegesetze (EEG) ganz enorm unterstützt. In dieser Kombination entstehende Geschäftsmodelle sind dadurch schneller realisierbar, einfach risikoloser und wesentlich effizienter, als z. Bsp. die Haltung von Milchvieh oder die Betreibung einer Schweinemast. Unterstützt durch solche Anreize fördern sie besonders hier im Kreis Borken, den Bau solcher Anlagen. Mittlerweile sind es nach meinem Kenntnisstand bereits 57 Stück und es werden immer mehr. Gerade die kleinen und mittelgroßen Betriebe werden zur Aufgabe oder Einschränkung ihrer bisherigen Anbaumethoden gezwungen, da sie die hohen Pachtgelder nicht mehr bezahlen können. Noch brodelte es erst mal in der Bevölkerung,

der Deckel ist noch drauf. Aber es herrscht angesichts der nicht wieder zu erkennenden Kulturlandschaft mittlerweile schon teilweise Entsetzen in unserer Region. So ist es fast eine Farce, von einem Berkelradweg zu reden, wo man die Berkel und seine Flussaue fast gar nicht zu Gesicht bekommt und zweitens von einer typischen münsterländischen Parklandschaft wegen der hohen Maisfelder auch nichts sieht. Da werden die kommunalen Tourismus-Experten große Schwierigkeiten bekommen, eine solche Urlaubsidylle noch zu vermarkten bzw. anzupreisen.“

**Für die Imkerfreunde Ahaus-Stadtlohn und Umgebung:**  
 Heinrich Hüging, 1. Vorsitzender  
 Werner Konert, 2. Vorsitzender

• Der komplette Leserbrief der Imkerfreunde Ahaus und Umgebung kann leider an dieser Stelle aus Platzgründen nicht untergebracht werden. Er ist online auf der Homepage der Wochenpost zu lesen.

• [www.wochenpostonline.de](http://www.wochenpostonline.de)

## KURZ NOTIERT

### „Berkelaue“ keine Hundespielwiese

KREIS BORKEN Naturschutzgebiete sind häufig letzter Rückzugsraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Leider stören aber manche Besucher unbedacht diese Refugien auf nachhaltige Weise.

Das zeigt sich aktuell im Naturschutzgebiet „Berkelaue“, welches sich entlang der Berkel über gut 43 Kilometer durch die Kreise Coesfeld und Borken zieht. Wie die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Borken feststellt, entwickle sich das Gebiet vor allem in der Nähe bebauter Ortslagen von Gescher, Stadtlohn und Vreden trotz entsprechender Beschilderung regelrecht zur Hundespielwiese.

Der zuständige Kreis-Mitarbeiter Norbert Stuff bittet daher alle Hundehalter eindringlich darum, das Naturschutzgebiet nur auf den ausgewiesenen Wegen zu durchqueren und dabei ihre Tiere anzuleinen. „Andernfalls werden bodenbrütende Vögel und andere Tiere aufgeschreckt, wenn nicht sogar Schlimmeres passiert“, erläutert Stuff. Hundekot finde sich zudem auch auf bewirtschafteten Wiesen im Umraum mit der Folge, dass das Futter der Rinder in starkem Maße verunreinigt wird.

„Gerade dies ist umso ärgerlicher, weil doch Landwirte den Passanten entgegenkommen, in dem sie ihnen den Durchgang über ihre Flächen gestatten“, kritisiert Stuff.

### Diskussion zu Frauen und Kirche

STADTLOHN Zu einem interessanten Vortrags- und Diskussionsabend sind die Mitglieder der Senioren-CDU Stadtlohns eingeladen am Donnerstag, 22. September, 15 Uhr, in das Pfarrzentrum St. Otger (nicht Haus Hakenfort) mit Pfarrer Stefan Jürgens zum Thema „Mutter Kirche und ihre Töchter. Was wird aus der Berufung der Frauen in der Kirche?“. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

### Breuß-Massage kennenlernen

STADTLOHN Die Massage nach Breuß ist eine sehr sanfte Massage, die mit streichenden Bewegungen entlang der Wirbelsäule mit warmem Johanniskrautöl durchgeführt wird. Beim Jugend- und Familienbildungswerk in Stadtlohn gibt es am Samstag, 24. September, die Gelegenheit, diese Massage kennen zu lernen. Die Muskulatur entlang der einzelnen Wirbel wird entspannt und durchblutet, die Bandscheiben werden durch sanften Zug entlastet, Verspannungen werden gelöst. Vor jeder Massage wird eine Beinlänglenkontrolle zur Ausrichtung der Wirbelsäule durchgeführt. Interessenten können die Massage, die etwa 20 Minuten dauert, in Einzelterminen (rund 45 Minuten) genießen und einen Termin zwischen 9 und 15 Uhr buchen. Anmeldungen beim JFB, Tel. 02563/96 97 14.

### Konzentrieren kann man lernen

STADTLOHN Das Marburger Konzentrationstraining (MKT) richtet sich an Kinder, die Schwierigkeiten haben, sich gezielt einer Sache zuzuwenden, Unwichtiges auszublenden oder eine Aufgabe in angemessener Zeit zu bearbeiten. Beim Jugend- und Familienbildungswerk in Stadtlohn beginnt am Samstag, 24. September, 9.30 Uhr, ein Kurs unter der Leitung von Astrid Wallhöfer. Anmeldungen: Tel. 02563/969714.

**EPE** **aktuell** präsentiert:

**Michaelismarkt**

**SONNTAG, 25. 9. 2011**  
 mit Superattraktionen 14-18 Uhr verkaufsoffen

- ◆ 24. Eper Michaelislauf
- ◆ Comedy-Straßentheater
- ◆ Großer Trödelmarkt
- ◆ Marchingband
- ◆ viele Attraktionen der Eper Kaufmannschaft

ab 14.00 Uhr Musik auf 4 Außenbühnen:  
 Bühne „Kirchplatz“:  
 Oberkrainer Grenzgebälde  
 Bühne „Jhr Platz/Kuipers“:  
 Two of a Kind  
 Bühne „Meyer 1/Brünnen“:  
 DINKELMUSIKANTEN  
 Auf allen Straßen:  
 Hengeler Wend Blaazeus (Marchingband)

veranstaltet von der Eper Werbegemeinschaft

**Volksbank Gronau-Ahaus eG**

[www.wochenpostonline.de](http://www.wochenpostonline.de)

Schon mit uns in Kontakt?  
 Wir sind auch bei  
 Twitter und Facebook

Vernetzen Sie sich doch mit uns.  
 Täglich aktuelle Nachrichten und Neuigkeiten - direkt aus der Redaktion.

DIE WOCHE IM WESTLICHEN MÜNSTERLAND  
**WOCHENPOST**  
 interaktiv